

Opfer der häuslichen Gewalt: Kinder erhalten Hilfe in der Heidelberger Gewaltambulanz

17.06.2021- Geschlagen, gewürgt, getreten und verbrüht – die Heidelberger Gewaltambulanz behandelt auch junge Kinder, die Opfer der zunehmenden häuslichen Gewalt wurden. Die Kinder bewegen sich bei Kita- und Schulschließungen nur im häuslichen Umfeld. So können Erzieherinnen, Lehrkräfte, Verwandte oder Nachbarn die Verletzungen und die seelische Verfassung der Kinder nicht wahrnehmen. Die Kinder werden meist über die Ärzte, Polizei oder das Jugendamt in die Gewaltambulanz. 33 von 57 der medizinisch betreuten Kinder waren bis fünf Jahre alt; das Verhältnis zwischen Mädchen und Jungen ist dabei ausgeglichen. Die Kinder werden untersucht und in geschützter Atmosphäre mit Videoeinsatz befragt, um ihnen mehrfache Schilderungen ihrer Qualen zu ersparen. Die Heidelberger Gewaltambulanz ist die einzige ihrer Art im Südwesten Deutschlands, die rund um die Uhr Opfer von familiärer Gewalt kontaktiert werden kann. Die Salus-Jugendhilfe ist auf Kinderschutz spezialisiert und 24 Stunden am Tag erreichbar. Nehmen Sie auch schon im Vorfeld Kontakt zu uns auf, um Gewalt vorzubeugen: **LINK SALUS KONTAKT ODER LEISTUNGEN**
<https://www.salus-gesellschaft.net/leistungen/sozialpaedagogische-familienhilfe-spfh/>

UND LINK: <https://bnn.de/nachrichten/baden-wuerttemberg/haeusliche-gewalt-steigt-im-lockdown>

Mehr: [Salus-Gesellschaft auf Facebook](#)